



BUNDESWEHR

CURRICULUM VITAE

Oberstarzt Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Benedikt Friemert
Ärztlicher Direktor und Kommandeur
Bundeswehrkrankenhaus Ulm



Generalarzt Prof. Dr. med. habil. Dr. med. Benedikt Friemert
Facharzt für Allgemeinchirurgie, Orthopädie und
Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Sport-
medizin und Ärztliches Qualitätsmanagement

Geburtsdatum: 22.06.1963
Familienstand: Verheiratet
2 Kinder

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1983	Eintritt in die Bundeswehr als Wehrpflichtiger
1985	Übernahme als Sanitätsoffiziersanwärter
1986 - 1992	Studium der Humanmedizin an der Universität zu Köln
1992	3. Staatsexamen der Humanmedizin
1992 - 1995	Assistenzarzt Chirurgie am Bundeswehrkrankenhaus Hamm (Oberstarzt Dr. Leist)
1993	Promotion (Thema: Die postoperative Patella baja [Häufigkeit - Entstehung - Klinische Relevanz])
1994	Approbation
1995	Zusatzbezeichnung Sportmedizin
1995 - 1997	Truppenarzt TrspBtl 420, Burg/Magdeburg
1996 (4 Monate)	Auslandseinsatz Kroatien (Stabilisation Force [SFOR])
1997 - 2004	Assistenzarzt am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Abt. Chirurgie (Oberstarzt Prof. Dr. H. Gerngroß)
2000	Facharzt für Chirurgie
11/2000 - 01/2001	Auslandseinsatz Prizren (Kosovo Force [KFOR])

WWW.BUNDESWEHR.DE

SANITÄTSDIENST



BUNDESWEHR

2001	Oberarzt der Chirurgischen Abteilung BWK Ulm (Oberstarzt Prof. Dr. H. Gerngroß)
2003	Stellv. Leiter Sektion Unfallchirurgie der Chirurgischen Abteilung Bundeswehrkrankenhaus Ulm (Oberstarzt Prof. Dr. H. Gerngroß)
2003	Ernennung zum Ausbildungsleiter der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) Sektion Chirurgie
03/2003 - 05/2003	Auslandseinsatz Prizren (KFOR)
01/2004 - 03/2004	Auslandseinsatz Djibuti, Horn von Afrika (Operation Enduring Freedom [OEF])
2004 - 2004	Oberarzt der Abteilung Unfallchirurgie am Klinikum rechts der Isar (Chefarzt Prof. Dr. M. A. Scherer), Chirurgische Klinik der Technischen Universität (TU) München
2005	Leitender Oberarzt der Abteilung Unfallchirurgie am Klinikum rechts der Isar (Chefarzt Prof. Dr. M. A. Scherer), Chirurgische Klinik der TU München
2005	Schwerpunkt Unfallchirurgie
2005	Habilitation für das Fachgebiet Chirurgie an der Technischen Universität München (Thema: Die Short and Medium Latency Response der Hamstrings nach einer ventralen Tibiatranslation als Korrelat der funktionellen Kniegelenksinstabilität – Reliabilisierung einer Testmethode und Veränderungen nach Kreuzbandverletzungen)
2006	Ernennung zum Privatdozenten an der TU München
01/2006 - 03/2006	Auslandseinsatz Mazar e Sharif, Afghanistan (International Security Assistance Force [ISAF])
2006 - 2007	Stellv. Leiter der Sektion Unfallchirurgie der Chirurgischen Abteilung im Bundeswehrkrankenhaus Ulm (Oberstarzt Prof. Dr. H. Gerngroß, ab 2006 Dr. R. Steinmann)
2007	Facharztprüfung zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
06/2007 - 07/2007	Auslandseinsatz Mazar e Sharif, Afghanistan (ISAF)
2007 - 2009	Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Bundeswehrkrankenhaus Ulm (Oberstarzt Dr. R. Steinmann)
2008	Umhabilitation und Erteilung der Lehrbefugnis an der Universität Ulm für das Fach Chirurgie

WWW.BUNDESWEHR.DE

SANITÄTSDIENST



BUNDESWEHR

2008	Berufung auf die Position des Klinischen Direktors der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Bundeswehrkrankenhaus Ulm zum 01.12.2009
05/2008 - 06/2008	Auslandseinsatz Feyzabad, Afghanistan (ISAF)
03/2009 - 04/2009	Auslandseinsatz Feyzabad, Afghanistan (ISAF)
seit 12/2009	Klinischer Direktor der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Septische und Rekonstruktive Chirurgie, Sporttraumatologie am Bundeswehrkrankenhaus (BWK) Ulm
2009 - 2023	Geschäftsführender Arzt des Chirurgischen Zentrums des Bundeswehrkrankenhauses Ulm
2010	Ernennung zum Außerplanmäßigen Professor der Universität Ulm im Fachgebiet Chirurgie
12/2010 - 01/2011	Auslandseinsatz Kunduz, Afghanistan (ISAF)
11/2013 - 12/2013	Auslandseinsatz Mazar e Sharif, Afghanistan (ISAF)
01/2015 - 01/2023	Fachgebietsleiter für die Unfallchirurgie/Orthopädie in der Konsiliargruppe Chirurgie des Sanitätsdienstes der Bundeswehr
01/2016 - 01/2023	Koordinator für Forschung und Lehre am Bundeswehrkrankenhaus Ulm
02/2016 - 04/2016	Auslandseinsatz Mazar e Sharif, Afghanistan
seit 01/2017	Mitglied im Direktorium am Bundeswehrkrankenhaus Ulm
01/2020 - 02/2020	Auslandseinsatz Mali
2022 - 2024	Stellv. Ärztlicher Direktor des Bundeswehrkrankenhauses und Abteilungsleiter ZKM
seit 11/2024	Leitender Ärztlicher Direktor und Kommandeur Bundeswehrkrankenhaus Ulm
04/2025	Beförderung zum Generalarzt

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Traumaversorgung
- Taktisch-strategische Chirurgie, Katastrophenchirurgie, Einsatzchirurgie
- Neurophysiologische Störungen des Bewegungsapparates
- Ultraschall

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

2010 - 2013	Vorsitzender der AG Ultraschall der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
2013 - 2019	Vorsitzender der AG Einsatz-, Katastrophen-, und taktische Chirurgie (EKTC) der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
2016 - 2021	Nationaler Kursdirektor Terror and Disaster Surgical Care (TDSC®), seit dem Board-Mitglied
2020	3. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
2021	2. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)
2022	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)
2022	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU)
2023	1. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

2016 - 2018	Mitglied des nichtständigen Beirats der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
seit 01/2011	Mitglied des Beirats des Traumanetzwerkes der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie als Vertreter des Sanitätsdienstes der Bundeswehr
2020 - 2023	Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (Vizepräsident)
2021 - 2022	Mitglied im Gesamtvorstand der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie
seit 2024	Mitglied im Ständigen Beirat der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie

Auszeichnungen:

Bundeswehrverdienstkreuz in Silber

Ehrenmitglied des Deutschen SanOA e.V.

Großes Ehrenzeichen um die Verdienste Österreichs